

Ressort: Politik

AfD-Politiker: Bei parteiinternen Querelen geht es auch um ideologischen Streit

Berlin, 23.01.2014, 14:13 Uhr

GDN - Alexander Gauland, einer der Gründer der eurokritischen Partei Alternative für Deutschland (AfD), sieht die internen Auseinandersetzungen in der Partei nicht nur als Ausfluss persönlicher Unverträglichkeiten: Es gehe unterschwellig auch um einen ideologischen Streit, schreibt Gauland in einem Beitrag für die "Frankfurter Allgemeine Zeitung" (Freitagausgabe). Zum einen gebe es in der AfD eine Gruppe volkswirtschaftlich Gebildeter, die in der Euro-Politik einen Verstoß gegen marktwirtschaftlichen Prinzipien sehe.

Ihnen gegenüber stünden die "Protestwähler", die gegen viele gesellschaftliche Entwicklungen aufbegehrten und sich zunehmend marginalisiert fühlten. Die Partei habe das Problem, unterschiedliche Ansprüche befriedigen zu müssen. Grundsätzlich, so Gauland, sei das in anderen Parteien auch so. Aber in der AfD nähmen manche zu einer Sprache Zuflucht, "die den Minimalkonsens demokratischer Debattenkultur aufkündigt". Das schade der Partei, schreibt Gauland in der Zeitung. Das hätten manche aber noch nicht verstanden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-28895/afd-politiker-bei-parteiinternen-querelen-geht-es-auch-um-ideologischen-streit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619